

ZEIT-GESPRÄCH

DIE ZEIT



PROGRAMM



ALPINE NATURE CAMPUS

21. - 23. JUNI 2018

1. FORUM
ANTHROPOZÄN
NATUR - INNOVATION - VERANTWORTUNG

GROSSGLOCKNER
KAISER-FRANZ-JOSEFS-HÖHE
NATIONALPARK HOHE TAUERN

EHRENSCHUTZ: LANDESHAUPTMANN DR. PETER KAISER

WILLKOMMEN
beim 1. Forum Anthropozän

WILLKOMMEN
am Großglockner!



DER GROSSGLOCKNER UND DAS TAUERNFENSTER ALS SYMBOL FÜR VERÄNDERLICHKEIT

Der Nationalpark Hohe Tauern mit dem **Großglockner** als höchsten Berg Österreichs, das **Tauernfenster** als besondere geologische Formation - Symbol für die Veränderlichkeit der Erde, sowohl kleinräumig in einem Alpental als auch im Maßstab von Kontinenten - und die **Großglockner Hochalpenstraße**, nominiert zum UNESCO Welterbe, bieten einen einzigartigen Rahmen für das Forum Anthropozän, das sich zum Ziel gesetzt hat, das Verhältnis von **NATUR - INNOVATION - VERANTWORTUNG** in den Mittelpunkt zu rücken.

Das **Forum Anthropozän** geht interdisziplinär der Frage nach, wie sich Menschen wieder verstärkt als Einheit mit der Natur verstehen und erleben können und wie Innovation eine nachhaltige Entwicklung fördern kann.

Die TeilnehmerInnen haben die Möglichkeit, in einem **ZEIT-GESPRÄCH** und einer **ZUKUNFTSWERKSTATT** mittels der **DESIGN THINKING Methode** kreative Impulse zu erhalten und innovative Lösungsansätze zu initiieren.

Ein neues Erdzeitalter ist angebrochen – die Menschenzeit
Anthropos = Mensch | -Zän = Erdzeitalter



Mit dem Anthropozän als Leitthema kann nicht nur der globale Wandel als Summe von Umweltproblemen, sondern auch die Chancen und Potentiale für eine bewusste Gestaltung der künftigen Erde betrachtet werden.

Der Begriff Anthropozän bezeichnet den Eintritt in eine neue, vom Menschen geprägte Epoche der Erdgeschichte.

Er wurde 2002 von dem Atmosphärenchemiker und Nobelpreisträger Paul J. Crutzen in den wissenschaftlichen Diskurs eingeführt.

Die Diagnose des „Anthropozäns“ geht von der Beobachtung aus, dass die Oberfläche der Erde, und damit auch die Lebensbedingungen für Flora und Fauna, durch die Handlungen von Menschen global rasant und in sehr großem Stil verändert werden.

Der Begriff Anthropozän hat sich mittlerweile in ExpertInnenkreisen und in der Gesellschaft etabliert. Er inspiriert zu einem neuen Blick auf die Erde als Lebensraum und stellt die Menschheit vor ganz neue Verantwortlichkeiten.

WAGE ZU DENKEN!

Unter diesem Motto initiierte der Universitäts.club|Wissenschaftsverein Kärnten 2013 gemeinsam mit der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt und weiteren Kooperationspartnern eine Plattform, auf der engagierte Menschen aus unterschiedlichen Organisationen und Institutionen Impulse zur Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung aufgreifen und nach Möglichkeiten eigener gesellschaftlicher Beiträge hinterfragen können.

Ziel war (und ist) es, angesichts globaler Herausforderungen mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Frage nach einer wünschenswerten Zukunft zu diskutieren und gemeinsam darüber nachzudenken, was sie in ihren jeweiligen Regionen, Unternehmen, Organisationen und Institutionen tun können, damit diesem „Wollen“ auch ein entsprechendes „Handeln“ folgen kann.

Auf Basis der bisherigen Veranstaltungen am Weissensee (seit 2013), die als Ausgangspunkt und Vorleistung des Universitäts.club für den Aufbau einer „Landschaft des Wissens“ gelten, geht es nun darum, die „Landschaft des Wissens“ gemeinsam mit Kooperationspartnern als kritischen Plattform auszuweiten und weitere Institutionen und Regionen Kärntens einzubinden. Gleichzeitig gilt

es, die fundierte Auseinandersetzung mit brisanten gesellschaftlichen Fragestellungen so zu vertiefen, dass zunehmend der Blick auf konkrete Umsetzungsprojekte gelenkt wird. Auf Basis der Diskussion globaler und europäischer Entwicklungen in Bezug auf ihre Auswirkungen auf die regionale und lokale Ebene soll dabei jeweils die Suche nach Entwicklungspotenzialen sowie den notwendigen Kompetenzen für eine vorsorgende Zukunftsgestaltung in den Vordergrund gestellt werden.

In diesem Sinne ist auch das „Forum Anthropozän“ Teil der „Landschaft des Wissens“ und der Verein ProMÖLLTAL ein wichtiger Partner des Universitäts.club|Wissenschaftsverein Kärnten. Weitere Eckpfeiler und Kooperationspartner der „Landschaft des Wissens“ in Kärnten sind aktuell die „Carintischen Dialoge“ auf Schloss Bach sowie das „FORUM Wolfsberg“.

Horst Peter Groß

Präsident des
Universitäts.club|Wissenschaftsverein Kärnten

LAND KÄRNTEN

ZUKUNFTSLAND KÄRNTEN



- europaweit führend im Bereich der Hochtechnologie
- Spitzenreiter bei erneuerbaren Energien
- aufstrebender Wirtschaftsstandort
- Tourismus, Wirtschaft und Industrie ergänzen sich
- hervorragende Gesundheits- und Pflegeversorgung
- familienfreundlichste Region
- einzigartige Naturlandschaft
- höchste Lebensqualität

10:00 – 11:30 **PRESSEKONFERENZ**
im Nationalparkverwaltungsgebäude Großkirchheim

13:00 – 13:20 **BEGRÜSSUNG / INTRO**
Kaiser-Franz-Josefs-Höhe

Johannes Hörl Vorstand der Großglockner Hochalpenstraßen AG
Peter Rupitsch Direktor Nationalpark Hohe Tauern/Kärnten
VertreterInnen des Landes Kärnten und der Region Mölltal
Sabine Seidler Obfrau ProMÖLLTAL
Horst Peter Groß Universitäts.club | Wissenschaftsverein Kärnten

ab 13:20

ZEIT-GESPRÄCH
Kaiser-Franz-Josefs-Höhe

DIE ZEIT

IMPULSREFERATE zum Thema
Natur – Innovation – Verantwortung
moderiert von Fritz Habekuß, DIE ZEIT

KEYNOTE

Werner Boote
Filmemacher, „The Green Lie“, Berlinale 2018

- **Signale und Marker für das (geologische) Anthropozän?**
Michael Wagreich
Department für Geodynamik und Sedimentologie, Universität Wien
- **Soziale Innovationen im Anthropozän - everyone a change maker!**
Karin Haselböck
ASHOKA
- **Kirgisistan - Herausforderung Klimawandel**
S.E. Bakyt Dzhusupov
Botschafter von Kirgisistan
- **Die Rolle der Kunst im Anthropozän**
Miquel Nogués
„After the End of the World“,
Centre de Cultura Contemporania de Barcelona
- **Die Rolle der Spiritualität im Anthropozän**
Latri Khenpo Nyima Dakpa Rinpoche
Latri-Kloster, Region Kham in Osttibet
und
Manfred Sauer
Superintendent der Evangelischen Kirche Kärnten-Osttirol
- **Ökoexzellenz & Start-Ups - neue Chancen für Nachhaltigkeit?**
Rainhard Fuchs
Pioneers, Head of Public Sector

**Was wir tun,
ist nachhaltig**

- Strom zu 100 % aus Wasserkraft, Windkraft und Photovoltaik
- Grüne Wärme aus Biomasse und Abwärme
- Zuverlässige Energieversorgung
- Energieeffiziente Produkte und Dienstleistungen
- Wahrnehmung unserer gesellschaftlichen Verantwortung

T: 0463 525 8000
www.kelag.at/nachhaltigkeit

#kelagBotschafter

15:00 – 16:00 **PAUSE**
Natur erfahren & Verköstigung

16:00 – 17:30 **ZEIT-GESPRÄCH** **DIE ZEIT**
Kaiser-Franz-Josefs-Höhe

PODIUMSDISKUSSION
Der Mensch und die Erde. Ein gestörtes Verhältnis!?
moderiert von Fritz Habekuß, DIE ZEIT

mit

Rosemarie Bernhard	volgo Wallner, Bäuerin im Mölltal
Werner Boote	Filmmacher, „The Green Lie“, Berlinale 2018
Rainhard Fuchs	Pioneers, Head of Public Sector
Peter Granig	Rektor FH Kärnten, Innovationskongress
Karin Haselböck	ASHOKA
Michael Wagreich	Department für Geodynamik u. Sedimentologie, Universität Wien

18:30 **„GAIA ZULIEBE“**
Ausstellungseröffnung: Cornelius Kolig
Sideevent in Europas ältester Zinkhütte
Döllach 18, Großkirchheim

Der Künstler wird anwesend sein.

ab 19:00 **COME TOGETHER**
Networking Event bei der SCHOTTNKRAPFN-PARTY
im Schlößl Großkirchheim, Döllach, bei Maria Hauser-Sauper
mit ReferentInnen und TeilnehmerInnen

06.00 – 08.00 **INTO THE WILD - Natur erfahren**
Das Outdoorprogramm der Nationalpark Lodge Grossglockner

Bei einzigartigen geführten Touren können unsere TeilnehmerInnen ihre Sinne schärfen und ihre Achtsamkeit in der wunderschönen Natur des Nationalpark Hohe Tauern stärken. Freiwillige Teilnahme. Treffpunkt: 06.00 Uhr, Eingang Nationalpark Lodge Grossglockner, Hof 6, 9844 Heiligenblut. *Gutes Schuhwerk und warme Kleidung wird empfohlen. Teilnahme auf eigene Gefahr.

09.00 – 19.00 **ZUKUNFTSWERKSTATT - DESIGN THINKING - TEIL 1**
LEITUNG: Jeremias Schmitt
Design Thinking Coach / HASSO-PLATTNER-INSTITUT, Berlin
Tagungsort: Infrastrukturgebäude/Parkcafe
Döllach 185, 9843 Großkirchheim

In interdisziplinären Teams werden zu ausgewählten Fragestellungen mit der Methode „Design Thinking“ Ideen generiert, Prototypen entwickelt und Lösungen getestet.

ab 20.00 **MÖLLTALKLANG** in der Zirknitzgrotte
inkl. Abendessen im „Hotelchen“ Döllacher Dorfwirtshaus
Döllach 79, Großkirchheim
mit musikalischem Ausklang in der Zirknitzgrotte

10.00 - 12.00 **GESPRÄCH UND PRÄSENTATIONEN**
Sideevent im Nationalparkverwaltungsgebäude Großkirchheim

**Anthropozän - von globaler Erkenntnis
zu innovativen Produkten und Dienstleistungen?**

Christine Muttonen Co- President from PNND, Präsidentin der
Parlamentarische Versammlung der OSZE a.D.

und

S.E. Bakyt Dzhusupov Botschafter von Kirgisistan

Moderation: Horst-Peter Groß,
Universitäts.club | Wissenschaftsverein Kärnten

In diesem Gespräch geht es um die Frage in welcher Form „Anthropozän“ ein Treiber zum Thema NATUR - INNOVATION - VERANTWORTUNG sein kann und um die Vorstellung konkreter Beispiele nachhaltiger Produkt- und Dienstleistungsinnovationen. Die Teilnahme ist kostenlos. Aufgrund begrenzter Sitzplätze wird um Anmeldung bei der Nationalparkgemeinde Großkirchheim gebeten: Elisabeth Meßner | Tel. +43 (0) 4825/521 | elisabeth.messner@ktn.gde.at

06.00 – 08.00 INTO THE WILD - Natur erfahren

Das Outdooprogramm der Nationalpark Lodge Grossglockner

Bei einzigartigen geführten Touren können unsere TeilnehmerInnen ihre Sinne schärfen und ihre Achtsamkeit in der wunderschönen Natur des Nationalpark Hohe Tauern stärken. Freiwillige Teilnahme - Details werden bei der Zukunftswerkstatt bekanntgegeben. Gutes Schuhwerk und warme Kleidung wird empfohlen. Teilnahme auf eigene Gefahr.

09.00 – 15.00 ZUKUNFTSWERKSTATT - DESIGN THINKING - TEIL 2

LEITUNG: Jeremias Schmitt

Design Thinking Coach / HASSO-PLATTNER-INSTITUT, Berlin

Tagungsort: Infrastrukturgebäude/Parkcafe

Döllach 185, 9843 Großkirchheim

inkl. Präsentation (Pitch) der zentralen Ergebnisse/Erkenntnisse



GROSSGLOCKNER HOCHALPENSTRASSE

NACHHALTIGKEIT IST UNSER

höchstes Ziel

MIT DEM KAUF EINER
TAGESKARTE

- 48 km Panoramastraße
- 15 Ausstellungen
- 7 Themenwanderwege
- 30 Dreitausender
- kostenlose Führungen
- 14 Gasthöfe & Almen
- 4 Spielplätze

GROSSGLOCKNER
3.798 m

GROSSES WIESBACHHOHN
3.554 m

JOHANNISBERG
3.453 m

EDELWEISSPITZE
2.571 m

PASSHÖHE HOCHTOR
2.514 m

FISCHER TORL
2.428 m

KAISER-FRANZ-JOSEPH-HÖHE
2.169 m



TAL MIT HANG ZU HÖHEREM

Der 2016 gegründete **Verein ProMÖLLTAL - Initiative für Bildung, Kultur, Wirtschaft und Tourismus** versteht sich als unabhängige Plattform für die Zusammenarbeit aller MölltalerInnen, Ausheimischen und FreundInnen des Mölltals, die etwas zur positiven Entwicklung des Tales beitragen wollen.

Ziele von ProMÖLLTAL

- Aktivitäten in den Bereichen Bildung, Kultur, Wirtschaft und Tourismus zu initiieren, zu fördern und umzusetzen.
- Zukunftsentwicklungen bewusst zu machen und beispielwirkende Akzente zu setzen.
- Ausheimische, ExpertInnen und Interessierte einladen, uns ihre Erfahrungen, ihren „Blick von außen“ und ihre Ideen zugänglich zu machen.
- in Kooperationen Themen und Projekte voranzutreiben
- Projekten, Ideen und Initiativen der MölltalerInnen zusätzlichen Schwung zu verleihen.

Zu unseren Mitgliedern zählen neben MölltalerInnen u.a. der Nationalpark Hohe Tauern, die Großglockner Hochalpenstraßen AG und die Großglockner Bergbahnen, die untrennbar mit der Geschichte und der zukünftigen Entwicklung des Mölltals verbunden sind.

Das Thema **Anthropozän** wurde bei der Gründung von ProMÖLLTAL als **Leitthema strategisch verankert**.

Zum Thema Anthropozän fanden bereits zahlreiche Seminare und Workshops statt, wie beispielsweise die Nationalparkakademie Tagung „Anthropozän - ein neuer Blick auf die Erde als unseren Lebensraum“.

Darüber hinaus wurde das „Das Tauernfenster als Bildungsstätte des Anthropozän“ im Dossier der Großglockner Hochalpenstraßen AG zum Welterbe mit aufgenommen.

Unsere Projekte und Kooperationen

ALPINE NATURE CAMPUS
MÖLLTALKLANG
MÖLLTALER GESCHICHTEN FESTIVAL
MÖLLTAL DESIGN
MOBILITÄT
GROSSGLOCKNER ALPENKRÄUTER
WELTERBE ALS IMPULSGEBER

Weitere Informationen
über den Verein ProMÖLLTAL:

Sabine Seidler:

M: +43 664 45 095 13

oder Melitta Fitzer:

M: +43 444-4530

KOOPERATIONSPARTNER

DIE ZEIT | Fachhochschule Kärnten | Foundership Academy |
Großglockner Hochalpenstraßen AG | Großglockner Bergbahnen |
Initiative für Kärnten | Innovationspool | Land Kärnten | Nationalpark Hohe Tauern |
Wirtschaftsethik Institut WEISS GmbH |
Die Nationalparkgemeinden: Heiligenblut, Großkirchheim, Mörttschach, Winklarn

PR/PRESSEBEGLEITUNG

PR-Agentur Martschin & Partner, Wien
Spezialisierung auf Nachhaltige Entwicklung - Nachhaltiges Handeln und Wirtschaften.

GRAFIK

Gabriele Pichler ist Grafikerin und Künstlerin. Lebt und arbeitet in Heiligenblut.
www.gabriele.pichler.com | instagram: gabriele.pichler

DIGITAL DETOX ABSEITS DER ZIVILISATION

Das Forum Anthropozän soll auch den Aufbau von innovativen Wohn- und Arbeitseinheiten zur Aktivierung von naturnahem Wohnen und Arbeiten impulsieren. Am Infrastrukturgelände/ Parkcafe Großkirchheim sind 3 Wood Cubes - 2 Living Cubes/1 Office Cube - und der Aufbau von „Nomade Homes“ und Digital Detox Zonen abseits der Zivilisation geplant.

PARTNERINNEN & FAMILIENPROGRAMM

Für TeilnehmerInnen mit PartnerInnen oder Familien/Kindern gibt es ein ausgewähltes Freizeitprogramm mit Rangern des Nationalpark Hohe Tauern.
Anmeldung: Nationalparkgemeinde Großkirchheim
Elisabeth Meßner | 9843 Großkirchheim | Döllach 47
Tel. +43 (0) 4825/521 | elisabeth.messner@ktn.gde.at

Impressum:
Herausgeber: Verein ProMÖLLTAL, Universitäts.club | Wissenschaftsverein Kärnten
Fotos: Martin Glantschnig, Ruedi Homberger, Christian Senger, Nationalpark Lodge Grossglockner
Druck: Kreiner Druck Villach
Satzfehler & Programmänderungen vorbehalten.



VERANSTALTER UND ORGANISATION

Die Veranstaltung wird vom
Verein ProMÖLLTAL | ARGE Alpine Nature Campus, dem
Verein Institut für Innovation und dem
Universitäts.club | **Wissenschaftsverein Kärnten** durchgeführt.

Der Verein ProMÖLLTAL | ARGE Alpine Nature Campus hat sich zum Ziel gesetzt, die Region Mölltal unter Einbindung des Nationalparks Hohe Tauern zu einem naturräumlichen Campus und Innovationsraum zu entwickeln, insbesondere für (internationale) Unternehmen, Innovations-/ Entwicklungszentren und Start Ups.

Der Verein Institut für Innovation mit Sitz in Villach ist Organisator und Veranstalter des international renommierten Innovationskongresses. (www.innovationskongress.at)

LANDSCHAFT DES WISSENS
Für Bildung und Kultur
in Wissenschaft,
Wirtschaft und Politik

Der Universitäts.club | Wissenschaftsverein Kärnten ist Initiator der Landschaft des Wissens.
Das Forum Anthropozän ist Teil dieser Plattform.

Ehrenschutz: Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser



CORNELIUS KOLIG

GAIA ZULIEBE



**DONNERSTAG
21. JUNI 18:30**

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG
CORNELIUS KOLIG
„GAIA ZULIEBE“
in Europas ältester Zinkhütte,
Döllach 18, 9843 Großkirchheim

Der Künstler wird anwesend sein.

Cornelius Kolig: geboren 1942 in Vorderberg (A) | Lebt und arbeitet in Vorderberg

Auswahl an Ausstellungen und Arbeiten im öffentlichen Raum:

- 1960–65 Studium an der Universität Wien u. der Akademie der bildenden Künste Wien
- 1972 Biennale di Venezia (I)
- 1975 13. Bienal de São Paulo (BR)
- 1979 Baubeginn am Paradies in Vorderberg, einer als Lebenskunstwerk konzipierten architektonischen Anlage
- 1988 Spring - Gaia zuliebe, Autobahngrenzübergang A2 (A/I)
- 1996 Unvergessen, Landesarchiv, Klagenfurt
- 1998 Koligsaal, Landhaus Klagenfurt (A)
- 2003 Schwere Zerstörungen im Paradies durch Hochwasser. 2004 Wiederaufbau
- 2018 Museum Liaunig

SPONSORING UND UNTERSTÜTZUNG

LAND  KÄRNTEN

 **Nationalpark
Hohe Tauern**

Kärntner
SPARKASSE 

**HASSLACHER
NORICA TIMBER**
From **wood** to wonders.



Fürstauer Bau

kelag

**DOLOMITEN
BANK** 

TYROLIT



KÄRNTEN
Hohe Tauern -
die Nationalpark-Region



 **Doppelmayr**[®]

FLEISSNER & KÜNSTL
RECHTSANWÄLTE

sto 
Bewusst bauen.

ALKOHOLFREI?

Freilich

KÄRNTENS ERSTES
ALKOHOLFREIES BIER




**NATIONALPARK LODGE
GROSSGLOCKNER**

WEISS

**FACHHOCHSCHULE
KÄRNTEN**

Stanglwirt

**gabriele
pichler
.com**

Blaufeder
Digital Solutions

**INNOVATIONS
pool**

KÄRNTEN
Grossglockner
Heiligenblut


HEILIGENBLUT AM
GROSSGLOCKNER


GROSSKIRCHHEIM


MÖRTSCHACH


WINKLERN

WIR SIND FÜR SIE DA! KONTAKT & ORTSANGABEN

Kaiser-Franz-Josefs-Höhe

www.grossglockner.at
Service Telefon: +43 6546 650

Anreise über die
Großglockner Hochalpenstraße
Mautgebühr!

Nationalparkverwaltungsgebäude

Döllach 14, 9843 Großkirchheim
Tel: +43 (0) 4825 / 6161

Nationalpark Lodge Grossglockner

www.nationalparklodge.at
Hof 6, 9844 Heiligenblut, Tel: +43 (0) 4824 / 22 44

Infrastrukturgebäude/Parkcafe Großkirchheim

Döllach 185, 9843 Großkirchheim
Tel: +43 (0) 664 75085404

Zinkhütte

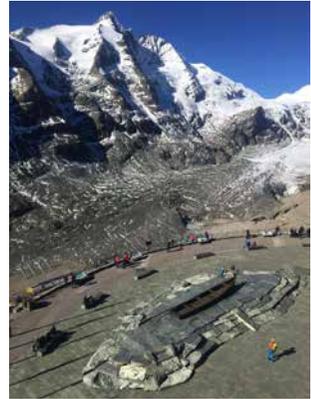
Döllach 18, 9843 Großkirchheim

“Hotelchen” Döllacher Dorfwirtshaus

www.hotelchen.at
Döllach 79, 9843 Großkirchheim
Tel: +43 (0) 4825 / 210

Schlößl Großkirchheim

Döllach 37, Maria Hauser Sauper
www.mariainaustria.at, Tel: +43 664 1953276



KONTAKT:

Elisabeth Meßner

Tel. +43 (0) 4825/521

elisabeth.messner@ktn.gde.at

Sabine Seidler

Tel. +43 (0) 664 4509513

Kärntner
SPARKASSE 

KÄRNTEN. WIR GLAUBEN AN DICH. #glaubandich

Das #glaubandich Paket:

George, das modernste Banking.

Flexible 3-Klick-Online-Finanzierung.

Komfortables Sparen.

Einfach. Schnell. Weltweit. 24 Stunden. 7 Tage.

Mit dem
#glaubandich
Paket

www.kspk.at/glaubandich-paket